



Zürcher Regionalzeitungen AG
8810 Horgen
044/ 718 10 20
www.zsz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 11'108
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 140.006
Abo-Nr.: 1093805
Seite: 7
Fläche: 58'791 mm²



Die Schülerin Yana Baltensperger organisiert Hilfen im Haushalt. Diese Erfahrungen fliessen in ihre Abschlussarbeit ein. Sie selbst wird auch im Einsatz stehen. Bild: Sabine Rock

Schülerin organisiert Gratis-Haushaltshilfe

THALWIL. Anstelle eines Kochbuchs hat die 15-jährige Yana Baltensperger für ihre Schulabschlussarbeit die Aktion «Gratishilfe Thalwil» ins Leben gerufen. Dabei will sie Menschen, die Hilfe brauchen, mit Menschen zusammenbringen, die gerne helfen möchten. Ein nicht ganz einfaches Unterfangen.

CAROLE BOLLIGER

Während andere Mädchen in ihrem Alter sich eher damit auseinandersetzen, was sie anziehen sollen oder was gerade in ist, beschäftigt sich Yana Baltensperger damit, anderen zu helfen. Ob es sich um Hausarbeiten, Fensterputzen, Einkaufen, kleinere Reparaturen oder Babysitting handelt, die 15-jährige Thalwilerin bietet mit ihrer Gratishilfe Thalwil unkonventionelle Hilfe. Die Aktion

«Gratishilfe» macht sie im Rahmen ihrer Abschlussarbeit an der Sekundarschule Thalwil.

Zuerst habe sie ein Kochbuch schreiben wollen, weil sie gerne kocht. Aber da das schon viele andere Mitschülerinnen gemacht hätten, habe sie ein anderes Thema gesucht. «Weil ich gerne anderen Menschen helfe, kam mir diese Idee», erzählt

Yana Baltensperger. Da sie selber schon bei der Gratishilfe Zürich mitgewirkt hatte, kannte sie in etwa das Konzept. In Zürich konnte sie dann hinter die Kulissen der Organisation schauen. «Das hat mir sehr geholfen, mein Projekt zu starten.»

Flyer im Zentrum verteilt

Die Idee stand, nun gings an die Umsetzung. «Ich habe das ziemlich unterschätzt, wie viel Arbeit das gibt», gesteht die Schülerin ein. Ein Flyer musste gestaltet, freiwillige Helfer gefunden werden. Einige Freunde und Familienmitglieder sagten ihr sofort ihre Unterstützung zu. «Ich hätte nicht gedacht,



Zürcher Regionalzeitungen AG
8810 Horgen
044/ 718 10 20
www.zsz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 11'108
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 140.006
Abo-Nr.: 1093805
Seite: 7
Fläche: 58'791 mm²

dass gleich so viele Feuer und Flamme für meine Idee waren», war Yana Baltensperger über das positive Echo überrascht. Den Flyer für ihre «Kunden» hat sie an der Gotthardstrasse verteilt. Die Aktion startete am 1. Mai und dauert bis 11. Mai

Fünf freiwillige Helferinnen und Helfer hat sie in ihrem Pool. Sie werden für kleinere Reparaturarbeiten, Fensterputzen, Gartenarbeiten oder Einkaufen gratis und unkompliziert zur Verfügung stehen. «Wir helfen dort, wo es Hilfe braucht», sagt die 15-Jährige, die während der Aktion selber tatkräftig im Einsatz stehen wird. Einmal war sie kurz davor, das Ganze sausen zu lassen und ein anderes Projekt für ihre Abschlussarbeit anzugehen. «Irgendwie hat nichts geklappt, wie ich es mir vorgestellt habe, ich war ziemlich demotiviert. Aber ich habe durchgehalten und bin deshalb umso stolzer auf mich und auf das, was ich auf die Beine gestellt habe.»

Hilfesuchende gesucht

Bis zum Start der Aktion haben sich gerade mal drei Frauen und Männer gemeldet, welche die Gratishilfe in Anspruch nehmen wollten. «Viele trauen sich nicht und schämen sich, Hilfe anzunehmen.» Diese Hemmschwelle will Yana Baltensperger den Thalwilerinnen und Thalwilern nehmen. «Hilfe anzunehmen, ist keine Schande, es ist eher mutig, denn jeder braucht mal Hilfe.» Mit ihrer Aktion will sie auch bewirken, dass sich die Menschen mehr gegenseitig unterstützen und einen sozialeren Umgang miteinander pflegen.

Ihre soziale Ader kommt nicht von ungefähr. Yanas Vater arbeitet in einem Hilfswerk, und sie selber hat schon früh gelernt, andern zu helfen, aber auch mal selber Hilfe anzunehmen. So war sie während der ersten Frühlingsferienwoche in einem Hilfsprojekt in Moldawien tätig. «Ich finde es schön, anderen zu helfen und etwas Gutes zu tun. Das gibt mir ein gutes Gefühl», sagt Yana Baltensperger. Im kommenden Sommer wird sie eine Ausbildung zur Fachfrau Gesund-

heit im Kinderspital Zürich beginnen. Wenn das Projekt «Gratishilfe» gut läuft und grossen Anklang von beiden Seiten findet, kann sie sich gut vorstellen, damit auch nach ihrer Abschlussarbeit weiterzumachen.

Die Aktion «Gratishilfe Thalwil» läuft bis 11. Mai. Wer Hilfe braucht oder helfen möchte, meldet sich jeweils von 15 bis 21 Uhr unter Telefon 044 725 21 67 oder unter der E-Mail-Adresse gratis.hilfe.thalwil@gmx.ch.